Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1967/6/6 10Os17/67

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.06.1967

Norm

FinStrG §13
FinStrG §35 Abs2

Rechtssatz

Ein nach § 14 FinStrG in Verbindung mit § 35 Abs 2 FinStrG strafbare Versuch liegt dann vor, wenn in Verkürzungsabsicht unrichtige Angaben in den Warenerklärungen gemacht und überdies durch falsche Rechnungen zu beweisen versucht werden, es aber nicht gelingt, die Behörde zu täuschen, sondern auf Grund der amtswegig angeordneten Schätzung die Eingangsabgaben, insbesondere der Zoll, ordnungsgemäß auf Grund des wahren Wertes bemessen werden.

Entscheidungstexte

- 10 Os 17/67
  Entscheidungstext OGH 06.06.1967 10 Os 17/67
  Veröff: EvBl 1968/207 S 330 = RZ 1967,182 = SSt 38/38

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0087258

Dokumentnummer

JJR_19670606_OGH0002_0100OS00017_6700000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at